

# Inhalt

Oskar Lafontaine Weniger Arbeit, mehr Demokratie	9
Willy Brandt Mehr Beschäftigung durch weniger Arbeit	55
Fritz W. Scharpf/Ronald Schettkat Argumente für eine Beteiligung der öffentlichen Hand	70
»Nähe zur FDP entdeckt«. <i>Oskar Lafontaine im Gespräch mit Wilfried Herz und Roland Tichy</i>	72
»Die traditionellen Rollen aufbrechen« <i>SPIEGEL-Streitgespräch der Sozialdemokraten Oskar Lafontaine und Hermann Rappe</i>	77
Björn Engholm »Visionen geben Hoffnung auf eine veränderte Welt«	88
Monika Wulf-Mathies Wo bleiben Deine Taten? <i>Offener Brief an Oskar Lafontaine</i>	92
Klaus Murmann »Tarife spreizen«	94
Hans-Jochen Vogel Forum der Parteien	100
Wolfgang Roth Nachfrage hochhalten	102

<b>Peter Grottian/Ronald Schettkat</b> <b>Lösungsvorschlag für die Höcherl-Schiedskommission –</b> <b>oder wie die Lafontaine-Diskussion jetzt fruchtbar machen!</b>	<b>105</b>
<b>Herbert Ehrenberg</b> <b>Lohn-Manifest an den Genossen Lafontaine</b>	<b>109</b>
<b>Erhard Eppler</b> <b>Wir müssen uns eine eigene Meinung bilden</b>	<b>112</b>
<b>Robert Leicht</b> <b>Ein Riß geht durch das linke Lager</b>	<b>115</b>
<b>Franz Steinkühler</b> <b>Angst vor den Freunden</b>	<b>118</b>
<b>Ingrid Kurz-Scherf</b> <b>»Reine Linie« gegen »Zeitgeist«: Geht es wirklich um</b> <b>Arbeitslosigkeit?</b>	<b>121</b>
<b>Peter Hanau/Ulrich Preis</b> <b>Gemeinsame Einrichtungen der Tarifparteien wären</b> <b>eine Lösung</b>	<b>145</b>
<b>Norbert Wieczorek</b> <b>Voodoo-Ökonomie?</b>	<b>151</b>
<b>Alfred Herrhausen</b> <b>»Debatte über Lohnausgleich war überfällig«</b>	<b>157</b>
<b>Peter von Oertzen</b> <b>»Antikapitalistische Haltung kann das Programm nicht</b> <b>ersetzen«</b>	<b>158</b>
<b>Hans-Dietrich Genscher</b> <b>»Wirtschaft und Gesellschaft zukunftsfähig machen«</b>	<b>176</b>

<b>Rainer Erd</b> <b>Lafontaine, die Arbeitslosen und ein notwendiger Streit</b>	<b>177</b>
<b>Hans-Jürgen Krupp</b> <b>Arbeitszeitverkürzung: Wie unterschiedlich sind eigentlich die Positionen?</b>	<b>183</b>
<b>Lothar Späth</b> <b>Der Artist unter der SPD-Kuppel</b>	<b>193</b>
<b>Kurt Biedenkopf</b> <b>Links in der Mitte</b>	<b>197</b>
<b>Karl Georg Zinn</b> <b>Den technischen Fortschritt zur Vernunft bringen</b>	<b>209</b>
<b>Fritz W. Scharpf</b> <b>Vollbeschäftigung kostet Geld</b>	<b>216</b>
<b>Hubert Kleinert</b> <b>Lafontaine und kein Ende</b>	<b>228</b>
<b>Franz Steinkühler</b> <b>»Wir machen der Partei Druck«</b> <i>Gespräch mit dem SPIEGEL</i>	<b>231</b>
<b>»Ein neuer Heinrich Deist der SPD?«</b> <b>Karl Schiller auf dem SPD-Parteitag in Münster 1988</b>	<b>239</b>
<b>Robert Spaemann</b> <b>Schutz des Sonntags</b>	<b>242</b>
<b>Wolfgang Huber</b> <b>Solidarität und Freiheit: Maßstäbe für eine humane Zukunftsgestaltung</b>	<b>251</b>

<b>Claus Schäfer</b> <b>Solidarität in einer Klasse</b>	<b>253</b>
<b>Horst Mettke/Detlef Hensche</b> <b>»Ihr löst einen Flächenbrand aus«</b> <i>Gespräch mit dem SPIEGEL</i>	<b>266</b>
<b>Norbert Blüm</b> <b>Neun Stunden Arbeit viermal pro Woche</b>	<b>274</b>
<b>Peter Glotz</b> <b>Vorsichtige Vorschläge eines Sozialdemokraten an die Gewerkschaft</b>	<b>279</b>
<b>Quellennachweis</b>	<b>292</b>